

Presseankündigung Potsdam, 02. Mai 2018

„WerkStadtReligion“ – 18 Positionen vom Tempel in der Natur bis zum „Objekt von nationaler Bedeutung“

Die AG Ausstellung, eine Gruppe von Künstlerinnen im Rechenzentrum, hat die Nutzerinnen und Nutzer im Haus vor Monaten eingeladen zu einer Gruppenschau Arbeiten beizutragen unter dem Thema »WerkStadtReligion«. Am Freitag, 04. Mai um 18 Uhr eröffnet die Gruppenschau mit 18 Positionen, welche den Bogen weit spannen.

Es geht um das eigene Werk oder das Schaffen allgemein, um Spiritualität im weitesten Sinne und Potsdam als konkretes Umfeld des künstlerischen Schaffens. „Mitunter sind die Dinge nicht zu trennen und alles fließt ineinander.“ Mit der unmittelbaren Nachbarschaft hat sich Katrin Seifert in ihrem Bild „Objekt von nationaler Bedeutung“ auseinandergesetzt. Mitausstellerin Lisa Steinbrück bringt den Betrachter in ihrem Bild „Mein Tempel in Sacrow“ mitten in die Natur, löst die städtische und auch kirchliche Szenerie auf und lenkt den Blick auf eine andere Form von Spiritualität. Diese und viele weitere Positionen sind in der Ausstellung zu sehen.



Ausstellende: Agnieszka Korejba // Allan Paul // Adalbert Fahrenhorst // Dominique Raack // Elena Ternovaja // Helga Kirfel // Jeannette Jacob // Johnny Lehmann // Kathlen Pieritz // Katrin Seifert // Lisa Steinbrück // Mathias Illing // Michael Lüder // Nadine Conrad // Nora Fritz + Lars Kaiser // Peter Thomas Jaworskyj // Sophia Josuttis

Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«
Niederlassung Brandenburg
Nord-West

Kunst- und Kreativhaus
Rechenzentrum
Dortustr. 46
14467 Potsdam

Anja Engel
Kulturmanagement Rechenzentrum
+49.0.331 58.254.98
rzpotsdam@stiftung-spi.de

Reiko Käske
Kommunikation & Koordination
Lindenpark / SPI Potsdam
+49.0.331 74.797.14
+49.0.331 74 797 44 fax
oeffentlichkeit.lindenpark
@stiftung-spi.de
www.stiftung-spi.de



Die Ausstellung wird bis zum 27. Mai im Kosmos gezeigt und ist am Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr sowie am Mittwoch von 15 bis 17 Uhr geöffnet.



*„Waldstadt“
Nadine Conrad*



*„Mein Tempel in Sacrow“
Lisa Steinbrück*

„WerkStadtReligion“ wird auch am Sonntag, 6. Mai zum Tag der Offenen Ateliers gezeigt. Anlässlich der stadtweiten Veranstaltung öffnen im Rechenzentrum mehr als 50 Kunst- und Kulturschaffende ihre Türen. Neben den offenen Ateliers, Studios und Labore gibt es Ausstellungen, Installationen, mobile Klangperformances, Rundgänge mit Baustellenblick und im Anschluss ein Konzert. Zum gesamten Programm am Sonntag, 6. Mai ab 11 Uhr: <http://rz-potsdam.de/cms/event/tag-des-offenen-ateliers/>

....

Das Rechenzentrum ist ein Kunst- und Kreativhaus für über 200 Kultur- und Kreativschaffende im ehemaligen Verwaltungsgebäude des Alten Rechenzentrums an der Ecke Dortu-Breitstraße. Seit dem September 2015 begleitet die Stiftung SPI, Niederlassung Brandenburg Nord West die Transformation zum lebendigen Arbeits- und Begegnungsortes mitten in der Landeshauptstadt.

